

Message vom 25.03.2018

7 Dispensationen 7 – Millennium (Jesus)

Heute schauen wir uns das siebte Zeitalter, das Millennium oder Tausendjährige Reich genauer an.

Das Tausendjährige Reich

Das Alte Testament ist voll mit Aussagen über das Millennium. Wir kennen die Aussage, dass die Juden auf den Messias warten. Das bedeutet nichts anderes, als dass sie auf das Tausendjährige Reich warten. Denn dann wird Jesus, der Messias, als König regieren. Was geschieht zwischen dem jetzigen Zeitalter der Gnade und dem Millennium? Zuerst findet die Entrückung statt, bei der alle Gläubigen von der Erde weggenommen werden. Dann folgen sieben Jahre Trübsal und danach beginnt das Tausendjährige Reich. Im Millennium wird der Glaube sichtbar. Menschen, die im Millennium zum Glauben kommen werden, werden gläubig, weil der Glaube sichtbar ist. Der Glaube ist sichtbar, weil Jesus als König auf der Erde regieren wird. Jerusalem wird die Welthauptstadt sein und Jesus wird im Tempel auf dem Thron sitzen und von Jerusalem aus regieren. Das wird für alle sichtbar sein und darum ist der Glaube im Millennium sichtbar. Das Tausendjährige Reich ist ein ganz normales Zeitalter, in dem es eine Bevölkerung auf Erden gibt, die lebt und sich fortpflanzt und Menschen auch sterben können. Doch die Gläubigen, also die Gemeinde, sind nicht die Bevölkerung, sondern sie sind diejenigen, die unter Jesus herrschen. Das Nationengericht in Matthäus 25 spricht nicht zu Christen, sondern es ist das Gericht über die Heiden nach der Trübsal. In diesem Gericht wird zwischen Schafen und Böcken unterschieden. Diejenigen, die während der Trübsal für Israel waren, haben aus dem Glauben heraus gehandelt, sie sind die Schafe, die Gläubigen aus der Trübsal. Diejenigen, die während der Trübsal gegen Israel waren, haben aus Unglauben heraus gehandelt, sie sind die Böcke, die Ungläubigen aus der Trübsal. Die Schafe, also die Gläubigen aus der Trübsal, werden ins Millennium eingehen und die Bevölkerung darin sein. Sie werden einen natürlichen Leib haben. Doch wir Gläubigen werden einen Auferstehungsleib haben, denn bei der Entrückung wird unser natürlicher Leib in einen Auferstehungsleib verwandelt. Die 40 Tage nach der Auferstehung Jesu sind ein Bild für das Millennium. Denn Jesus wandelte nach Seiner Auferstehung in Seinem Auferstehungsleib unter natürlichen, normalen Menschen. Genauso werden auch wir Gläubigen im Tausendjährigen Reich in einem Auferstehungsleib unter den normalen dann lebenden Menschen wandeln.

Im Millennium ist der Glaube sichtbar, weil Jesus als König auf der Erde regieren wird.

*Den ersten Bericht habe ich verfasst, o Theophilus, über alles, was **Jesus** anfing zu tun und zu lehren, bis zu dem Tag, da er [in den Himmel] aufgenommen wurde, nachdem er den Aposteln,*

*die er erwählt hatte, durch den Heiligen Geist Befehl gegeben hatte. Ihnen **erwies er sich** auch nach seinem Leiden als **lebendig** durch viele sichere Kennzeichen, indem er **ihnen während 40 Tagen erschien** und über das Reich Gottes redete. Apostelgeschichte 1,1-3*

Jesus wandelte nach Seiner Auferstehung 40 Tage lang unter Seinen Jüngern.

*Da fragten ihn die, welche zusammengekommen waren, und sprachen: **Herr, stellst du in dieser Zeit für Israel die Königsherrschaft wieder her?** Er aber sprach zu ihnen: Es ist nicht eure Sache, die Zeiten oder Zeitpunkte zu kennen, die der Vater in seiner eigenen Vollmacht festgesetzt hat; Apostelgeschichte 1,6-7*

Die Jünger sahen Jesus als Auferstandenen und fragten Ihn, ob nun das Tausendjährige Reich kommen würde. Denn die Königsherrschaft ist das Tausendjährige Reich. Du und ich werden in Zukunft einen Auferstehungsleib haben, der nie mehr krank wird, der sich jedoch auch nicht mehr fortpflanzen kann, aber die Fähigkeit hat, zwischen Himmel und Erde hin und her zu reisen. Für uns klingt das wie Science-Fiction, da wir nichts anderes kennen, als unser jetziges Leben. Hättest du deinem Ururgrossvater vor 200 Jahren gesagt, dass die Menschen in 200 Jahren in Gebilden aus Aluminium und Metall fliegen werden, hätte das für ihn genauso nach Science-Fiction geklungen, wie für uns das Millennium. Das, was wir nicht kennen, klingt für uns wie Science-Fiction. Aber für die Kinder, die im Tausendjährigen Reich geboren werden, wird es das Normalste sein, dass wir im Auferstehungsleib hin und her reisen und Jesus von Jerusalem aus regiert. Doch die Menschen müssen auch im Millennium eine Entscheidung für Jesus treffen und Ihn als König und Erlöser annehmen, um gerettet zu werden.

Das Zeitalter des Millenniums

7 MILLENNIUM (JESUS)

ZEIT: WIEDERKUNFT CHRISTI - EWIGES GERICHT (OFFB 20:1-15)
 DAUER: 1000 JAHRE
 BUND / ART: SICHTBARE ERFÜLLUNG NEUER BUND / UNILATERAL (HEB 8:8)
 PERSON: JESUS (DER KÖNIG)
 BEDINGUNG: DEN KÖNIG ALS HERRN ANNEHMEN
 EVANGELIUM: DIE HERRSCHAFT DES KÖNIGS

7 DISPENSATIONEN

VERSAGEN: UNGEHORSAM GEGENÜBER DEM KÖNIG
 GERICHT: FEUERSEE UND ENDGERICHT
 OPFER: DAS LAMM GOTTES / ERSTLINGSGABEN

gracefamilychurch

Das Zeitalter des Millenniums dauert von Jesu Wiederkunft bis zum Ewigen Gericht, insgesamt 1'000 Jahre. Die Bedingung in diesem Zeitalter ist die gleiche, wie im Zeitalter der Gnade, nämlich Jesus als König und Erlöser anzunehmen. Alle werden Jesus als König kennen, aber sie müssen Ihn als ihren Erlöser annehmen. Das Versagen besteht darin, dem König gegenüber ungehorsam zu sein und das Gericht wird der Feuersee und das Endgericht sein. Das Millennium ist also immer noch der neue Bund,

aber es ist dessen sichtbare Erfüllung. Zu Beginn des Millenniums werden alle Menschen gläubig sein. Doch während dieser 1'000 Jahre werden Kinder geboren werden und es wird auch wieder Sünder und Ungläubige geben, diejenigen, die Jesus als König und Erlöser ablehnen. Während den 1'000 Jahren wird Satan gebunden sein und kann die Menschen nicht verführen. Doch am Ende wird er losgelassen und er wird Viele verführen, die sich gegen Jesus erheben und Ihn stürzen wollen. Glaube wird im Millennium so einfach sein wie nie zuvor, weil er in der Person Jesu sichtbar ist. Doch der Mensch muss sich immer noch für Jesus entscheiden. Weil es aber so normal sein wird, dass Jesus regiert und die Gläubigen in Auferstehungsleibern herrschen, wird es dennoch Menschen geben, die Jesus ablehnen. Das Alte Testament ist voll mit Aussagen über das Tausendjährige Reich.

*sondern sie werden dem HERRN, ihrem Gott, dienen und ihrem **König David**, den ich ihnen **erwecken** will. Jeremia 30,9*

David wird im Millennium als Person auferweckt werden und mit Jesus mitregieren.

*Und er wird Recht sprechen zwischen den Heiden und viele Völker zurechtweisen, sodass sie ihre **Schwerter zu Pflugscharen schmieden** werden und ihre **Speere zu Rebmessern**; kein Volk wird gegen das andere das Schwert erheben, und sie werden **den Krieg nicht mehr erlernen**. Jesaja 2,4*

Im Millennium wird es keinen Krieg mehr geben. Ja die Generationen werden sogar verlernen, wie Kriege zu führen sind. Deswegen nennt sich das Millennium Friedensreich, es ist das Zeitalter des Friedens und des Wohlstandes.

*Da wird der **Wolf bei dem Lämmlein wohnen** und der **Leopard sich bei dem Böcklein niederlegen**. Das **Kalb**, der **junge Löwe** und das Mastvieh werden beieinander sein, und ein **kleiner Knabe wird sie treiben**. Die Kuh und die Bärin werden miteinander weiden und ihre Jungen zusammen lagern, und der **Löwe wird Stroh fressen** wie das Rind. Der **Säugling** wird spielen am **Schlupfloch der Natter** und der **Entwöhnte** seine Hand nach der **Höhle der Otter** ausstrecken. Jesaja 11,6-8*

Der Friede wird sich im Millennium bis ins Tierreich ausweiten. Kinder werden nicht mehr mit Teddys spielen, sondern mit den echten Bären. Es wird keinen Tod durch Tiere mehr geben.

*Es soll dann **nicht mehr Kinder** geben, die **nur ein paar Tage leben**, noch Alte, die ihre **Jahre nicht erfüllen**; sondern **wer hundertjährig stirbt**, wird noch **als junger Mann gelten**, und wer nur hundert Jahre alt wird, soll als ein vom Fluch getroffener Sünder gelten. Sie werden Häuser bauen und sie auch bewohnen, Weinberge pflanzen und auch deren Früchte geniessen. Sie werden nicht bauen, damit es ein anderer bewohnt, und nicht pflanzen, damit es ein anderer isst; denn gleich dem Alter der Bäume wird das Alter meines Volkes sein, und was ihre Hände erarbeitet haben, werden meine Auserwählten auch verbrauchen. Sie werden sich **nicht vergeblich mühen** und nicht Kinder für einen jähen Tod zeugen; denn sie sind **der Same der Gesegneten des HERRN**, und ihre Sprösslinge mit ihnen. Und es wird geschehen: **Ehe sie rufen, will ich antworten**; während sie noch reden, will ich [sie] erhören! Wolf und Lamm werden einträchtig weiden, und der Löwe wird Stroh*

*fressen wie das Rind, und die Schlange wird sich von Staub nähren. Sie werden **nicht Schaden noch Verderben anrichten** auf meinem ganzen heiligen Berg!, spricht der HERR. Jesaja 65,20-25*

Es wird auch im Millennium, vor allem gegen Ende, Sünder geben. Wer mit 100 Jahren stirbt, wird als jung angesehen werden. Diejenigen, die vorzeitig sterben, sind solche, die Jesus abgelehnt haben. Menschen, die im Tausendjährigen Reich beten, werden ihre Gebete sofort beantwortet haben. Zudem wird es auch geographische Veränderungen im Millennium geben.

*Dann aber will ich den **Völkern** andere, reine Lippen geben, dass sie alle den Namen des HERRN anrufen und ihm **einträchtig** dienen. Zefanja 3,9*

Die Gläubigen sind die Braut Jesu. Wenn die Bibel von den Völkern spricht, redet sie nicht von der Gemeinde, sondern von den Völkern im Millennium. Dann wird auch eine einheitliche Sprache herrschen.

*Das Beste von den **Erstlingsfrüchten** aller Art und alle Abgaben jeder Art von allen euren Hebopfern sollen den Priestern gehören. Auch die Erstlinge eures Mehls sollt ihr dem Priester geben, damit der Segen auf deinem Haus ruhe. Hesekiel 44,30*

Die Heidenvölker werden Erstlingsgaben nach Jerusalem bringen. Das ist keine Rückkehr ins Gesetz, sondern es dient der Erinnerung daran, was Jesus getan hat.

*Und wenn die **1 000 Jahre vollendet** sind, wird der **Satan aus seinem Gefängnis losgelassen** werden, und er wird ausgehen, **um die Heidenvölker zu verführen**, die an den vier Enden der Erde leben, den Gog und den Magog, **um sie zum Kampf zu versammeln**, deren **Zahl wie der Sand am Meer** ist. Offenbarung 20,7-8*

Am Ende, wenn der Satan losgelassen wird, werden es Viele sein, die von ihm verführt werden.

Warum gibt es das Tausendjährige Reich?

*und hast uns zu **Königen und Priestern** gemacht für unseren Gott, und wir werden **herrschen auf Erden**. Offenbarung 5,10*

Im Millennium werden wir als Könige und Priester unter Jesus herrschen. Was wir tun werden, können wir in drei Dingen zusammenfassen:

- 1) Wir werden Verwalter über Städte und Nationen sein.
- 2) Wir werden Richter über Nationen und Engel sein.
- 3) Wir werden geistliche Lehrer und Unterweiser sein. Denn die Menschen im Millennium müssen ebenfalls das Evangelium hören.

Es gibt zwei Hauptgründe, warum es das Tausendjährige Reich überhaupt geben wird.

*Siehe, GOTT, der Herr, kommt mit Macht, und sein Arm wird herrschen für ihn; siehe, sein **Lohn** ist bei ihm, und was er sich erworben hat, geht vor ihm her. Jesaja 40,10*

Mit *ihm* ist *Jesus* gemeint. Das Millennium ist die Entschädigung und Belohnung für unseren Herrn Jesus Christus, der bei Seinem Ersten Kommen so sehr gedemütigt und abgelehnt worden ist. Das ist der Hauptgrund dafür, warum es das Tausendjährige Reich geben wird.

Das Millennium ist die Entschädigung und Belohnung für unseren Herrn Jesus Christus.

*damit er **in den kommenden Weltzeiten den überschwänglichen Reichtum seiner Gnade in Güte** an uns erweise in Christus Jesus. Epheser 2,7*

Das Millennium ist Gottes Demonstration der überschwänglichen Gnade. Das Tausendjährige Reich ist deine und meine Belohnung für all die Demütigungen und Niederlagen, die wir im jetzigen Leben erfahren. Unser aller Lohn ist Jesus, der uns vorausgeht. Dies ist der zweite Grund, warum es das Tausendjährige Reich geben wird.

Gedanken des Tages:

Das Millennium ist Gottes Demonstration der überschwänglichen Gnade.

Gebet und persönliches Bekenntnis:

Danke Jesus, dass ich im Millennium mit dir herrschen werde. Es ist meine Belohnung für alle Demütigungen und Niederlagen im jetzigen Leben. Danke, dass du mich vor der Trübsal bewahrst und mich vorher entrückst. Du bist mein König, mein Erlöser und mein Lohn. Amen.